



HOME

AKTUELLES

Nachrichten

Kommentar

Berlin/Brandenburg

Wirtschaft

Kultur

Aus aller Welt

Sport



Artikel drucken

Artikel empfehlen

 E-Mail an die  
Redaktion

Zurück

## Kampf um die Bahnlinie 6

Vergangene Woche haben die Stadtverordneten den Nahverkehrsplan für Frankfurt beschlossen, der vorsieht, dass die Straßenbahnlinie 6 eingestellt wird. Jedoch gibt ein Frankfurter Schüler nicht auf und kämpft weiter für den Erhalt der Linie. Dabei denkt er durchaus in wirtschaftlichen Dimensionen. Die Bahnen der Linie 6, so hat er beobachtet, sind immer voll. Die Linie 1 könne seiner Auffassung nach gar nicht alle Fahrgäste aus Neuberesinchen aufnehmen. Unterstützung erhält er inzwischen von Studenten der Europa-Universität, so vom Liberalen Campus.

Ken Wegener (16) vom Gaußgymnasium ist seit Jahren ein Straßenbahnfan und kann es nicht fassen, wie sich die Stadt allmählich von diesem Verkehrsmittel verabschiedet. "Anfang der Neunziger gab es noch sieben Linien und es ist schade mit anzusehen, dass es nun nur noch fünf geben soll", so Wegener.

Dabei handle es sich nicht nur um nostalgische Straßenbahnliebe, der Sechzehnjährige denkt durchaus auch in wirtschaftlichen Dimensionen. "Die Sechs ist fast immer voll und bei den vielen Fahrten, die ich mit ihr unternommen habe, sind selbst an der Endhaltestelle noch sechs oder sieben Personen ausgestiegen. Andere Linien leisten das nicht." Wegener sieht durchaus, dass man Einsparungen vornehmen muss und hat dabei besonders einige Buslinien im Auge. "Die so genannte Citylinie, früher 750 und nun 989, wird kaum benutzt", weiß er zu berichten. "Ich bin einen ganzen Tag auf der Linie gefahren und es waren nicht mehr als 20 Fahrgäste im gesamten Zeitraum mit ihr unterwegs."

Dienstag, 05. Juli 2005 (08:40)

- LOKALES

Bad Freienwalde

Beeskow

Bernau

Eberswalde

Eisenhüttenstadt

- Frankfurt (Oder)

Fürstenwalde

Seelow

Strausberg

Uckermark

MOZ DIREKT

Unternehmen

Redaktion

Vertrieb

Abo-Service

Anzeigen

Online-Service

Leserreisen

Ticket-Service

Druck-Service

MOZ-Kontakt

Copyright 2000 bis 2005 moz.de Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG  
Impressum/Ansprechpartner  
Datenschutz/Privacy Policy